

Verletzte bei Verkehrsunfall in Ulm: Polizei schätzt Schaden auf 25.000 Euro

Unfall in Heidenheim: Zwei Verletzte nach Auffahrunfall auf Friedrich-Ebert-Straße. Polizei schätzt Schaden auf 25.000 Euro. Jetzt lesen!

Unvorsichtigkeit führt zu Verkehrsunfall in Heidenheim

In Heidenheim ereignete sich gestern um 17:15 Uhr ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Eine 67-jährige Frau stand mit ihrem Mercedes A-Klasse und eine 28-jährige Frau mit ihrem Mercedes EQA auf der Abbiegespur in der Friedrich-Ebert-Straße. Plötzlich fuhr ein 66-jähriger Mann mit seinem VW von hinten auf den stehenden Mercedes der älteren Frau auf. Der Aufprall war so stark, dass die A-Klasse auf den vor ihr stehenden Mercedes geschoben wurde.

Durch die Kollision lösten die Airbags in beiden Fahrzeugen aus, und der mutmaßliche Verursacher sowie die 67-jährige Fahrerin wurden verletzt. Beide wurden mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, während die 28-jährige Frau unverletzt blieb. Die Polizei Heidenheim schätzt den Schaden an den beteiligten Fahrzeugen auf jeweils 10.000 Euro für VW und Mercedes A-Klasse sowie 5.000 Euro für den Mercedes EQA. Alle drei Autos mussten abgeschleppt werden.

Der Unfall verdeutlicht die Folgen von Unachtsamkeit im Straßenverkehr. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, und der Verursacher des Zusammenstoßes wird mit einer Anzeige konfrontiert sein. Es ist wichtig, im Straßenverkehr stets aufmerksam zu sein, um schwere Unfälle wie diesen zu

verhindern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das
Polizeipräsidium Ulm unter der E-Mail ulm.pp@polizei.bwl.de.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de